Correspondent.

Erscheint:
Sonntag, Dienstag, Wittwoch, Donnerstog
und Sonnabend früh 7½ Uhr.
Seschäftsstelle: Delgrube Nr. 5.

Ilustriries Countagsblatt.

für des Quartal: 1 Mart bei Abhotung. 1 Mart 20 Pfg. durch den Herumträger. 1 Mart 25 Pfg. durch die Poft.

Na. 211.

Mittwoch den 25. October.

1893.

Bir die Monate November und Dezember werben Mbonnements auf ben

Merfeburger Correspondent" som Breife bon 80 reib. 84 Bf. bon allen Boft-auffalten, Bofiboten, fowie in ber Expedition enigegen-

Juferate finben bei ber großen Auffage bes Blattes bie zweidentfprechenbfte Berbreitung.

& Gin Rechentunfiftiid.

Schon seit eingen Tagen hat die ossissie Rochauptung, daß dei Einstüdung ber Sacksfabrischietere eine erhebliche Zahl von Arbeitern dauernd broblos werben, durch eine zuverlässige Darlegung der voraukssichtlichen Wirtungen des Gesesse wiedelichen Wirtungen des Gesesse wiedelichen Wirtungen des Gesesse wiedere, durch eine Zunerlässige wieden aus hiere Sonntagenummer ist diese mit so großem Rachtund in Aussicht gesellte Berechnung nun wirflich vorden. Die Darlegung geht davon aus, das die Wertheuer auf Eigarren und Eigarren zuh Schaumflächt 50 pcf. betrage, bestätigt als die diesbezügliche Weldung, Ferner wird angenommen, daß der Rugen des Fabrikanten und des Jahdbers in der Rugen des Fabrikanten und des Jahdbers in der Koge der gleiche bleiben soll wie dieber üben der Anderen, an der Hand der von Sachverständigen gegebenen Daten herechnet, wie sich der Preisder Abalfabrikate in Jusunft stellen würze. Welches der Abalfabrikate in Jusunft stellen würze. Welches der Kabalfabrikate der Rauch und Kautabal Indigeren Totten an die Hand gesehen haben, wied distigten Solien Berechnungen ergeben, daß die billigeren Solien Berechnungen ergeben, daß die billigeren Solien Berechnung ergeben des billigeren Solien Berechnung der Berbeitung der Bestätzte der Werbeitung erfahren. Die an die Stelle der Gewöchsesteuer tretende Wertig der Kapt der Aberteit der Wertigeren Solien und geng der dehen der Abaltinssen der Und der der Kapt einer Ausgeben der Abaltinssen der under mittelten Wolfsetreife voll Rechnung. Berüschicht fein, sielle nur der Verlieben der Kabaltinssen der und der Wertigeren Solien und der Schalberen Wertschlessen der Kabaltinssen der und der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Kabalfeuer und Verlage der Kabalfeuer und der Abaltin fied der Kabalfeuer aus der Kabalfeuer und der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlage

bann bie Mehreinnahme von 88 Mill. Mf.? Nach einer bisher nicht befrittenen Schäumg beträgt bie Gesamath production an Eigarren in Deutschland 51/3 Millioner Mille; dovon entfallen auf die 4.Pf. Eigarren 687 500 Mille, auf die 5 Pfennig Eigarren 2970 000 und auf die 6 Pfennig Eigarren 1237 500 Mille. Diese 89 Prozent der gesammten deutschen Eigarrenschiftation — im Ganzen 4.895 000 Mille — werden nach der ofstätigt derechung gar nicht oder nur undebentend vertheuert; selbst die 10 Pf. Eigarre soll im Einzelversauf nur um 2,7 Pfennig das Sind themer werden! Webe läst man die Eigarren über 6 Pfennig außer Betracht, so müßten, insosen der ein den der eine der ein den die Eigarren über 6 Pfennig außer Betracht, so müßten, insosen der einschnichten Mehren der einländischen Fabrikation (Miles in Allem 605 000 Mille) und die auf 60 000 die 100 000 Mille geschätigten echten (importitien) Eigarren so 100 000 Mille geschätigten echten (importitien) Eigarren faß den ganzen Mehrertrag an Steuer beden! Das das unwöglich zutressen von 270 auf 400 Marf schundländische Eigarren von 270 auf 400 Marf schundländische Eigarren von 270 auf 400 Marf schundländische Stügeren won 270 auf 400 Marf schundländische Früstung der einschlichen Marf wirden aus der Labalsteuer, auf welche es abgeschen ist, nicht der Weiten und Berteinen Marf Mehretnnahme aus der Labalsteuer, auf welche es abgeschen ist, nicht der Weiten kann der Mehretnachten aus der Labalsteuer, auf welche es abgeschen ist, nicht der Mehretnung bes Erebauchs der unbemittelten Rtassen der Mehretnunder aus der der Berteine Rtassen der Kauchen, der Berbauchs der unbemittelten Rtassen der kaucher, d. h. der Derviertel des Gesammtverbrauchs erzielt merben sonnen unterliegt keinem Zweisel. Und baran würde auch nichts geändert, wenn wirstigt die bei blüsger werten sollte! Diese Sbaitaade zu verschletern, dans weren sauch die kunsteiden. bann bie Mehreinnahme von 88 Mill. Mf. ? Nach einer

Politifde Ueberficht.

Die Berhanblung en über bie ökerreichische Bablgefepreform baben am Montag im öftereichischen Abgeordnershaufe begonnen. Jugleich ftanden die auf denfelden Gegenstand bezüglichen Untäge Pernerkorfer, Staniet, Blener und Baerwreither aur Berhandlung. Graf Taaffe leitete die wichtige Berhandlung mit einer köngeren Rebe ein, wolche die Geneigtbeit zu einem Kompromiß deutlich durchbliefen ließ. Graf Taaffe erkärte: Als die Kegierung sich mit dem Programm der bergeitigen Parfamentiefflon beschäftigte, konnte sie nicht überschen, daß die zahlereichen, aus der Initative des Haufes hervorgegangenen Bahlreform-Anträge vorausskähligt in der nächsten zeit zur varfamentarischen Behanblung gelangen. Die Berhandlungen über bie öfterreichifche reichen, aus ber Initiative bes haufes hervorgegangenen Bahltesorm-Antrage vorausssächtlich in der nächsten Irt zur parlamentarischen Behandlung gelangen. Die sorgsättige Beodachtung mannigsacher Borgänge des öffentlichen Lebens während der Iezten Jahre innerhalb des Staates wie im Auslande ließ es der Megierung pflichtgemäß erschienen, in dieser ernten und wichtigen Krage selbst die Initiative zu ergreisen. Schon beier Enitsbungsgeschichte ist zu entnehmen, daß der Regierung eine seinbselige Tendenz gegen itgend eine Bevölferungsklasse ober politische Partei gänzlich serung, und daß es nicht angeht, die Anzeiganglich serung, und daß erwägungen allgemein staatlicher Ratur veranlaßten Selehentwurfs als Maßregel zu bezeichnen, wozu die Regierung sich eine Dernke außerer Kastoren erischlossen der beitenden Beranken aus, die Ausübung des Bahlte der Keitenden Beranken aus, die Ausübung des Bahlte erchts allen einzuräumen, welche ihre kausöhrgerichen Pflichten Erundgedanke Erweiterung ber Bahltechen Pflichten Erundgedanke erscheint der Regierung aber und bestellt der Regierung der Etaatsraifon, indem nur durch rechtzeitig und auserschende Erweiterung der Machtechts iene großen und schwere werden wirksam und dagerende ber Gescheite großen und hauberende Erneiterung der Kaalserende Grahren wirksam und dagerende Werden bauernd abgewender werden können,

welche ber bürgertichen Gesellschaft und damit der gefammten staatlichen Dednung seitens der disher
politischer echtlosen Bolkselemente brohen.
Die Regierung muß daher ungeachtet bes
von der großen Clubs er ungeachtet bes
von der großen Clubs erhobenen Widerspreuches an dem Orundgedanken stiberfpruches an dem Orundgedanken stiberfpruches an dem Orundgedanken stiberfpruches an dem Orundgedanken stiberfpruches auch dem Orundgedanken Wickerung bevon der Regierung beabschichtigte Erweiterung beWablrechts selbst, es dei Schonung der bekehenden
politischen Bestziands-Berhältnisse gelingen wird,
einen Weg zu dem bezeichneten Ziese unter Mitwirkung des Hauseschaftnisse gelingen Auf
gierung sich bei der erken Lesung aller Wahlrechmanträge beschäftneten zu sollen. (Allgemeine anbattende Bewegung.) — Behufs Beilegung der Kriss in Orserreich das Graf Taasfe noch in
tester Erunde Berhanblungen mit den liberalen Größrundbestigern und sogar mit den Ivangischen angefnührli. Es haubelt sich in erker Reihe
num das Schiesse der Worlage über die Prag er Ausnahmeverordnungen berähl. Bild diese vor Ausnahmeverordnungen berähl. Bild diese vor Ausnahmeverordnungen berähl. Bild diese vor Ausnahmeverordnungen berähl. Bild diese abglechnt, dann hat die Weiterberatung der Bablieson keinen Jwed. Graf Taasfie in in diese Kollen der Grünte aus, das beisenige, welcher den Kult diese ersteinen Webe und klausentenhaus ausfauldzen.

Der ikalienstiche Erminister Verlange, welcher den Kult diese ersteinen Webe and eine Umgekaltung der klausen, das er den Fieben durch Einschänfung der Kult ung. Er sübrte aus, das beisenige, welcher den Kult über der Krissen werde, Europa durch Einschlang den knitzlichen Bolitik herbeizusühren vermöge. — Das en glischen Bolitik herbeizusühren vermöge. — Das den glischen Bolitik herbeizusühren Vermögen. — Das Den Kulterium des Burten und der einschlaung bei ber Kulterium einen stellen der Erstnichungen, bie inken aus Sonnabend ihre Krissen und der entsflichen Die das kennern ause

von Paris ab.
And bem feedischers Ministerium meldet die "Bolitische Correspondenz", daß die Frage der Resconstruction des Kadinets vertagt set, dasselbe somitien der gegenwärtigen Jusammensehung vor der Stupschitna erscheinen werde. Die franz östische un Eilischen Berhanblungen bezüglich der Errichtung einer neutralen Zone in Stans haben in diese Woche begonnen, sind aber noch nicht über das Ansangskadium hinausgebiehen.



Aus Südafrita sind nunmehr in London neuere Nachrichten über die Kämpse mit den Matabele in Massonaland eingetrossen, welche zwar bestätigen, daß die Matabele bisher den Kürzeren ge-zogen haben, aber doch nicht ganz mit den ersten bestätigen, daß die Matabele disher ben Kutzeren gegogen haben, aber doch nicht ganz mit den ersten
Siegesnachtichten blereinstimmen. Rach Oppeschen
von Dr. Jameson, die Minister Cecil Rhobes nach
Kapfadt übermittelle, stieß die von Fort Victoria
ausgebrochene Colonne mit 2000 Matabele zusammen, ibbiete und verroundete viele. Aber die
Matabele verließen nicht ihre Siellung auf den
Anhöben, sondern zogen sich ruhig in der Richtung
auf Buluwapo zurück. Die vereinigten Colonnen
marschiren jeht nach dem Klusse Shangani, wo die
Kerntruppen Lobengulas kationirt sind.

Dentschlaud.

Berlin, 24. Det. Der Raifer traf geftern fruh furg vor 8 Uhr mit bem Bringen Beinrich wieber in Botebam ein und horte bann im Laufe bes Bormittags Marinevortrage.

Ronias Sachfen) wird weiter aus Dresben gemelbet: Sonnitag Abend 6 Uhr fand eine große Galatafel fatt, an welcher alle furtlichen Gafte theilnahmen:

erleben und feiern burfen, erfallt unfer Aller Bergen. Sulbigend blidt heute bie Armee hier auf ben Holdigend blidt heute die Armee hier auf ben einzigen großen Herestiver aus jener großen Zeit, auf ben letzen Kitter des eisernen Arcuges mit dem Großteuge. Euere Majestat haben errungen, was einem Soldaten nur justelt zu erringen, die höchte Ehre ift Ihnen zu Theil geworden: Sich den Keldmarschaftat vor dem Keinde zu erfampfen. Ich beite baher Euere Majestat, den Feldmarschalle fab, den ich Euerer Majestat anzubieten woge, als ein Symbol der Kuthkaung weinerfeite und ein Symbol ber Sulbigung meinerfeits und feitens meiner Armee gu übernehmen. Bu gleicher Beit fpreche ich ben Bunfch aus, bag Guere Majeftat und noch recht lange erhalten bleiben moge und bag, ba ber bewährten Bubrer und Rathgeber fo foon aus bem Leben gefchieben finb, Majestät weinem jugenblichen Streben und meiner Arbeit für unsere Armee mit Ihrem bewährten

Rathe noch lange gur Seite fleben mögen."
Rach bem Hoch, mit welchem die Rebe schloff, wit welchem die Rebe schloff, war welchem die Rebe schloff, mat welchem die Rebe schloff wie warfcallfab mit Brillanten. König Albert antwortete sofore mit Worten bes Dankes, wobei er

unter anberem ausführte:

ier anderem ausquyre: "Dieser Stab, ben Ew. Rajestät mir jeht verließen, foll in meinen Händen sest und sicher sein, und sollte — was Gott verhüten möge — ich nochmals das Schwert für deutsches Recht und für die Sicherheit zu ziehen veranlast fein, fo werben Em. Majefiat gewiß glauben, baß ich mit biefem Stab in ber hand meine Pflicht erfullen

werbe, wie in früheren Zeiten." Bei ber Galatafel selbst drachte der Kaifer den Trinkspruch auf den Koing aus. Er dankte darin für die Annahme der Cheskelle des Z. Garbe-Ulanenregiments seitens des Königs von Sachsen. Manenregiments feitens bes Königs von Sachien. Der König von Sachien erwiderte mit einem Hoch auf des Mohl der beutschen Armee und den Kaifer als obersten Keiegsberen berselden. Rach der Zafel suhr der Kaifer mit dem König und der Königin von Sachien zur Keltvorstellung im Hoftheater, wo "Die Keuertauje" vom Intendanzach Koppel Eufeld in Seene ging. Das Festigviel stellt den Kampf bei den Düppeler Schanzen dar, del welchem befanntlich der damalige Prinz Albert zum ersten Mal im Kugetregen ftand. Der Kriegsmiaufter General Ebler von der Planis brachte ein Hoch auf den König aus. Kugelregen fiand. Der Kriegsminister General Ebler von ber Planis brache ein Hoch auf ben König aus. Rach Beendigung ber Borfellung trat ber König mit bem Kaifer auf ben Borbau vor den Hoptes hinaus, won fied eine zahlreiche Menschenmenge gestammelt hatte. Hier brachte Hoffand Dr. Mehnert namens ber Dresbener Einwohnerschaft, und Bundervordstent Tanner namens der Militärvereine ein Hoch auf den König aus. 1000 Sänger trugen zwei Hommen vor. — Die sächsichen Militärvereine widmeten eine "Albert Sissung" im Betrage von 40 000 Mt., bestimmt zur Erziehung von Söhnen der den Militärvereinen Angehorenden. — Montag Bormittag empfing der König eine Anzahl Be-

gludwunfdungs Deputationen, an beren Spige fich eine Deputation ber Stadt Dredben befand. Um Rachmittage fant wieder eine Feststafel ftatt.

— (Ergherzog Albrecht von Defterreich) ift vom Ronig von Sachfen zum Chef bes 4. fachfichen Infanterie:Regiments Rr. 103 ernannt worben.

schen Infanterie-Regiments Ar. 103 ernannt worden.

(Neber ein Rückrittsgefuch bes preußischen Ministerpräsibenten) Grafen zu Eulendurg wurden am Sonnabend Abend in Berlin Gerüchte verdreitet, von denen die Münchener "Mugem. 313.", allerdings unter Borbehalt, Krotinimmt. Graf zu Eulendurg sollte darnach vorgen neuerlicher Meinungsverschiedenheiten mit dem Reichstanzter bemissionirt haben. Bon anderer Seite werden ziedoch diese Gerüchte als ganzlich unbegründet bereichnet.

— (Der neue Kriegsminifter, General Bronfart v. Schellenborff) bat fich, wie bie S. 3tg. bort, bei einer feiner Berufung voraus-S. 31g. hort, obet einer jeiner Bettigung mit bem Reichstangler als unbedingter Anhanger bes heutigen Militatkraf-prozes verfahrens und enischiebener Segner, namentlich ber Enischbrung ber Orffentlichfeit bezeichnet. Aber ber Reichstangler follte fich nach offiziosen Mittheilungen, mit ber Einführung ber Deffentlichfeit ausgeföhnt haben.

(Das preußifche Staatsminifterium) ift am Montag zu einer Sigung zusammengetreten.
— (Daß bie Einberufung bes Reichs-tags) über ben anfänglich in Aussicht genommenen

trage) neer ver infinging in kieloften genometer, foll, erflart bie "Nordt. Allg. 3fg." für ungutreffend.
— (Amneftie) Aus Anlaß feines Jubilaums hat ber König von Sach fen in einem Amneftieserlaß für Militärgefangene diesen ben Reft erlag für Militargefangene diejen ben Rein ber Strafe entweber gang erlassen ober bieselbe erheb-lich berabgejest, ferner gabireiche Gesangene ber Lanbesftrasanktalt Zwistau, bie als Personen bes Soldatenstandes zu langen Freiheitsstrafen und zur Entfernung aus bem Deere in Freiheit setzen lassen. Beiter ift benjenigen Militarpersonen, die gerichtlich wegen entehrender Bergeben mit Freiheitsstrassen bis und enblich allen gu 6 Bochen belegt waren, und enblich allen im Disgiplinarmege bestraften Militarperfonen bie Strafe erlaffen. Personen, die wegen Missandlung Unfer-gebener verurtheilt waren, find von einem Strafnach-lag ober von einer Strafminherung ausgeschlossen.

Bu den Wahlen.

It den Wahlen.

I Halle, 22. Oct. Der Gerein der Liberal en in Halle und Umgegend batte für heute Nachmittag in den "Kaisersäten" eine liberale Wählerversammlung einderusen, welche ganz gut desucht wer. Der Borstsende, heer Poof. Dr. Kohlsticht wer. Der Borstsende, heer Poof. Dr. Kohlstichter Halle gab nach Begrüßung der Erspisenenen die Gründe der nach Begrüßung der Erspisenenen die Gründe der nach Begrüßung der Erspisenenen die Gründe der Antionalliberalen bei der derorstechenden Landsagswahl nicht ermöglicht werden konnte. In den Augesblättern sein Beider aussählichte worden nud nun könne sich ein Ieder sein Urtheil selbst bilden, wer die Schuld an dem geschrieben Plane des Jusammengehens beider Parteien trägt. Die Liberalen waren sonach gezwungen, allein vorzugesen und haben zwei politisch bewährte liberale Ränner, die herren Amtsgerichtstath Kiede und Stärfesabstlant C. Schmidt, beid bier als Candidaturgerlode vornehmlich der Andiagswahl ausgestellt. — Hierauf nahm herr Amtsgerichtstath Kiede das Wort, um seine Stellung zu dieser und iener Geseschorlage, welche die kommende Landsags Legislaturgerlode vornehmlich bestellung zu dieser und iener Geseschorlage, welche die kommende Landsags Legislaturgerlode vornehmlich der für eine Kesoum, in noch sieder sie Kenden ein einer Geseschieben Landsliche Beseitigung des Herrenhausschstems eintreten, da dasselbe der glatteren Durchstührung der Geschieben und baronen, sei keine Beritetung des Gesammten Bosse und und nach siede von der auf Durchsschlen, von Grasen und Baronen, sei keine Beritetung des Gesammten Bosse und nach fiede und nehr auf Durchsschlen, von Geschrittersschalb nach Allgemeinwohl bedacht. Redner würde und mehr auf Durchführung von Conberintereffen als fur bas Allgemeinwohl bebacht. Rebner murbe und mehr auf Duchsichteung von Sonderinteiesen als sir das Allgemeinwohl bedacht. Redner würde serner sür gänzliche Beleitigung bes elendesten aller Wahlgesete, tes Dreiklassenwahlgesete eintreten. Die neue Novelle zum Wablgeset ist defannt, nach dem Urtheil alter erstattener Politisser bedeunt bieselbe keine Berbesserung, sondern eine Berschlechterung des gegenwärtigen Systems. Redner sührt Bespiele an, woon es vorgesonwen, das Minister und andere hohe Beamte in Berlin und serner Prosessoren zu in unserer Stadt statt in der erken, in der legten, also britten Abtheilung ihr Mahlrecht ausgescht haben.
Ferner mässe das Recht und die Besugnisse des Berwaltungsbehörden und deren Organe derart sesgelgt werden, daß eine Bevorzugung der einen oder anderen vollissen Aartei oder Renschmentlasse nicht Nahg greisen kann. Beim Reglerungsanteitt Kaiser Wilden L wurde eine Beresqung erlassen, wonach die Behörden angewiesen wurden, bei den Mahlen zum Landtag zurüchaltender zu sein und die Rahen zum Landtag zurüchaltender zu sein und die Folge devom war, daß der Boltswilke zum Ausberut gelangte. Seitdem ist es von Jahr zu Jahr schlechter geworden und seit der gegebenen Bersassung, also seit

43 Jahren laborirt man an der Schaffung eines Wahlgeseige und eines Geseyes für die Berwaltungsbehörden, sedoch vergeblich. Den Schluß fönne man sich selben, man will nicht.
Redder wird ferner für die Hebeng der Bolteschule, diese alte Forderung der Liberalen, voll und gaug eintreten, mit thätig sein, die Lage der Lebrer in fogialer und materieller Beziedung zu verbessern und auf eine besser unbstiddung der Lebrer in den Seminarien deingen, denn gerade hierin liege der Schwerpunkt. In die Schuldorskände mussen ber Geworten wiede die Bedürfusselber der Gewöhlt werden, welche die Bedürfusselber Schwerpunkt. In die Schulooritande musien Personen gewählt werben, welche die Beburinfig der Schule und der Lehrer genau kennen, die von Pädigogik etwas verkeben. Die geeignetsten Bersonen hier sind bie Lehrer felbst, nicht die Beistellichen, die auf kirchlichem Gebiete genug zu thun liden, die auf liedlichem Gebiete genug zu thun haben. — In Bezug auf die Steuerfrage entwickelt Kedner die bekannte liberale Forberung: gerechtere Bertheilung ber zu leistenden Abgaben, größeres Hernagischen ber Einkommen der Bermögenden. — Die Ausstihrungen des Revners wurden mit großem Beifall entgegengenommen, ein Beweis, daß die Mehrheit der Juhörer mit denselben einverdie Mehrheit ber darben war. — Rach bemfelben (prach gerr Statte-fabrikant E. Schmibt, ber fich nicht als großer Redner, wohl aber als entschieben freifinniger Mann vorftellte, ber allegeit fur bas Gemeinbewohl bes vorftellte, ber allegeit für bas Gemeinbewohl bes vorftellte, Der auczeit jut aus Bebere mandte fich Bolfes eintreten werbe. Rebner mandte fich namentlich gegen ben Bund ber Landwirthe, ber Sanberiniereffen verbeibe und gegen bie Maßvollete einteren liebere. Nebnete beite beite bei bei bei bei Brud ber Landwirtse, ber Sonderinteressen verbetbe und gegen die Massampten bes Reichstanziers in der Joshvolitif anstämpfe. Wirben die Iver diese Bundes verwirklicht werden, so wäre dies ein großer Schaden sür unser gesammtes deutsches Baterland. Im lebrigen schloß sich Kedner, den Aussührungen seines Borredners an. — Rachdem noch eine aus der Berfammlung betaus gestellte Frage bezäusig des Kelicienzesetes (Erhöbung der Keliciendezige sür deher und deren Familien) beantwortet, wurde über die beiden Candidaten abgestimmt. Fast einstimmtz wurden die einautreten. Mit einem breismalien Hoch aus die einautreten. Mit einem breismalien Hoch aus Ext. Majestät dem Kaiser wurde die Kerfammlung geschlossen.

Die "Kreuzztg." ist der Reinung, der Reichstassamlung geschlossen.

Die "Kreuzztg." ist der Reinung, der Reichstassamlung geschlossen.

Drg

何(1

Me Nac Pro

Sol

Tot 5. ! loni

auf

Kra mefe

bint

gum bief

bein

folge 21. dave

2)

ber der Den ben

agsag. Miller Scheffel (Janover 17) must, auchdem er aus dem Bunde der Landwirthe ausgetreten sei, auch das mit Huse des Bundes errungene Mandat niederlegen. Wir glauben kaum, daß herr Müller, der im Reichstage der Reichspartei angehört, sich auf eine Politif, wie sie neuerdings Frh. von Wangenheim u. Gen. in der Correspondenz des Bundes vertreten, bei seiner Wahl verpflichtet hat.

Bundes vertreien, bei seiner Bahl verpflichet hat.

* In einer Bersaumlung von Mitgliedern bes Bundes ber Landwirthe für den Mahlkreis Danzig wurden gegenüber den Candibaten der freisinnigen Partei drei Candibaten des Bundes, die einer Meyer-Nottmannsborf, Doerfsen Mossen und Berwaltungsgerichtsdirector Doebring aufgestellt.

* In einer von dem Berliner Comitee der Freissinnigen Bereinigung auf Sonnabend berufenen öffentlichen Bersamtung hielten die Herren Justiarath Massower und Lehrer Tews kurze

sreigen schenklichen Berkelnutgung auf Sonnabernsenen schnitchen Sperkamutung hieften die Heren Juftzgraft Mafower und Lehrer Tews kurze Anstrachen Andower beionte, daß für die "Freiß. Bereinigung" fein Grund zur Abwehr ober Umkehr, aum Anschluß an die nationalliberale oder die freiß. Bolfspartei vorliege. Die Absicht gehen ich bahin, die freistunige Partei zu fcdoigen, sondern ich zu nügen. "Weit entfernt, gegen die Heren, die ich Jahre lang selbt gewählt, einen Angriss zu ichen, die ich Jahre lang selbt gewählt, einen Angriss zu ich ein Juwachs von solchen Abgeordneten zur Krästigung der Partei wöltig ist, welche nicht verditzent durch jahrelange Kämple, nicht mistraussisch gewächt, auch nicht geschulte, nicht mistraussisch gewächt, auch nicht geschulte find in einer Kampfesweise, die sich überleb hat." Lehrer Tews erörterte die Mißfände im preußischen Bolfschulwesen. Freußen verdiene den Namen des "Kandes der Schulen" schon lange nicht mehr. Das Bolfschulwesen müsse werden deutschen Schauen der "Kandes der Schulen" schon lange nicht weber. Das Bolfschulwesen wüsse der werden der der besche der Schulen" auf dieselbe Haten der Bauer im ostpreußischen Dorf eben sont der Weitragen, wie der Erosstaufmann in Berlin.

Bollswirthschaftlices.

)(Jum baverischen Futternothstand bat in der letten dayerischen Kummerstung nunmehr der Minister eine Rothstand day der Verglerung angefündigt, in welcher beantragt wird, in Uebereinstimmung mit den Borschustleistungen, welche zur Abbilfe des Auternothkandes im Laufe des Jahred 1893 aus der Staatsfasse dieber erfosgen, zu erstätzen und gleichzeitig die Staatsregierung zu ermächtigen, im Bedarfssalle zu dem bezeichneten Zweie weitere Borschusselle aus der Staatsfasse nach den bieherigen Grundssalle aus der Staatsfasse nach den bieherigen Grundssalle aus der Staatsfasse nach den die Anfandigung durchen dann unter Jurusziehung aller übrigen Anträge nur die allgemein gehaltene Jägersche Resolution auf Aussehung des österreichischen Aussubreverbots und Jollfreiheit für Kuttermittel angenommen.) (Bum bayerifden Futternothftanb hat



) (Gegen bie Berlepfch'fchen Plane auf Diganisation bes handwerks hat auch ber Gewerbetag ter Broving Oftpreußen einen ablehnenden Be-

foluß gefaßt.

() Aus bem Reichsverficherungsamt. Am 5. Marg 1892 erlitt ber Abbauer Schulge in Meinerfen (Ar. Gifborn) einen Betriebeunfall, indem Meinerfen (Ar. Gifborn) einen Betriebsunfall, indem im met Finger der linken hand gerbridt wurden. Rach Gemährung einer vorläufigen Kente von 100 Krogent wurde der Berletze zur weiteren Heilung in das medicomechanische Justifitut von Ab. Gramso de Tohn in Hamburg geschaftt, wo er während der Cholerardibemie ftarb. Der Kreisaussschuft, daß der Solerardibemie ftarb. Der Kreisaussschuft, daß der Solerardibemie ftarb. war nun der Anschaft, daß der Sol der Kreisbische Schulze als eine Folge bes am 5. Märg erstittenen Unsales nicht angesehen werden ihme und lehnte den Anspruch der Finterbliebenen auf Gemährung der Kente ab. Der Kreisbyhssung den Kente ab. Der Kreisbyhssung den Kente ab. Der Areisbyhssung den Kente ab. Der Kreisbyhssung den Kente ab. Outachter, bas Schulge's Weiberstandsfähigfeit gegen Krantheiten burch ben Unsall erhebitich vermindert ge-wesen sei, worauf bas Gishorner Schiedsgericht ber Bittwe Soulze eine Jahretrente von 90 Mt., bem hinterbliebenen Kinde eine folche von 67,50 Mt. bis jum vollendeten 15. Lebensjahre zusprach. Gegen biefe Entscheidung legte bie Berufegenoffenschaft Recuis beim Reichoverficherungsaute ein, murbe aber, wie man ber G. Big, berichtet, abgewiefen, bagegen bie Borenifchelbung fur zureffenb erklart.

Bermitates.

krantungen an Cholera und 6 Todesfälle vorgetommen, in Livorno 5 Erkrankungen und ein Todesfall.

"Eine Angahl Schaffner der Stettliner Bahn) find am Somutag in Verliff und in Istettlin wegen Berun-treuungen in großem Nahinade verhaftet worden. Die Vertigereine find in berliffen Weife berülkt worden, wie auf der Hamburger Vahn, indem die Schaffner Fahrkatten, deren Durchlöderung sie unterließen, Fahrgästen abgenommen haben und sie später durch Mittelspersonen verkausen lieben. Die eingeleitete Unterindpung dürste einen großen Umfang annehmen.

Die eingeleitete Unterluchung dürfte einen größen Umfang annehmen.

* (Eine Liebestragöbie) wird aus Stuttgart gemeldet: Die jugendliche Tochter des Schlöffers Auff wurde von ihrem bisherienn Kräutigam, dem Waler Jepopeler, er-idosfen, nachdem jie ihre Berlodung mit ihm rüchängig ge-mach batte. Ummitletter daronf erfelds Seppeler ich selbst. * (Ein Soldat vom Leidregim ent.) der Tambour Seingräßer, wurde in der Nacht zum Wontag nach der "Boss. 31g." in München, nahe dem Wozimitlaneum, vom Sendormen todt außgeinven. Er hotte drei Eriche im Küden und zwei im Kopf. Zwei der That verlächtige In-violunen werden. Er der der Kopf. Sein Stagen der der der Erst verlächtige In-biothern wurden verholere. (Eine Brigantenbande) drong in der Nacht zum Sonnabend in das Dorf Goldrano bei Balermo. Sei mustingelte die Boltzeinsage und verfischere die Arabinierie am Verlossen der Stummers. Inzwischer der Brachen einige Briganten vos Junt des Alltzeptweisters Frentla und raubten 6000 Lire. * (Ein Familienbrama) hat sich am Freitag in dem

am Berlissen des Klimmers. Ammilden eitrachen einige Briganten dos Hinwers. Ammilden eitrachen einigen ein den des Gebreichten des Hinwers. Erreits und randten 6000 Lite.

**Vein Familien den ma al hat sich am Freitag in dem Torfe Bi iho don, kir. Wessphavelland) adses kind des Gostweiter geschieden der Kirchen der Kirchen der Geschlungsbroess wurde am Mittwech des Kind des Gostweiter geschieden, während des Brinsten des Kind des Gostweiter geschieden, während des Brinsten des dem miter keinen Umfänden den Kaaden leben die ihre Hönde, kieder wirde er einer glöbledenen Frou, sie betäwe unter keinen Umfänden den Kaaden leben die ihre diene unter keinen Umfänden den Kaaden leben die ihre dem Kroten und harbeit der einer glöbledenen Frou, sie detäwe unter keinen Umfänden den Kaaden leben die ihre dem Kroten und gen der sich und des Kind ibbeten. Delse Vrohung hat Henus am Herten der Ageet in den Weite der Andentitag nit keinem Konden der Weite der geschen. Sand wer der Schalbeiten der Weite der Alle der Weite der W

hober Seite' die Beelejung franzosiecher Schillergruße unterlant.

* (Ein Staat, der nur eine Kanone besitht) Rur eine einzige kanone besith die glidliche Hirtenrepublik Undorra. Sie hatte wohl auch gern mehrere deissel

völlerung ein Ziel seinen Dingelden toiten Geld, heibenmäßig viel Geld, und so beguigte sich Andorra mit einer
Ranone, die immer noch bester als eine if. Es wurde asso bei Krupp in Sifner eine schöne Kanone neuesten Musters
bestellt. Eines Tages sam das eherne Ungeheur au ses
tonnte die Geschösse auf eine Enzierung von 18 Klometer
die schenen. Wan fellte die Kanone auf den höcksten
Ergstield, so das alle Mitzer sehen fonnten, doß sie das
Total vorziglich schiede. Ann wolfte man ober auch Schiefts
der under Man in die die Kanone, aber in dem Augenbiede, als "Keuer!" sommandirt werden sollte, sie einem besinders Andere Wanne motheren die einem besinders die konten kan der in dem Augenbiede, als "Keuer!" sommandirt werden sollte, sie einem besinders Anderen Vanne in die große Frage.
Das Gebiet der Keubist Anderen der das Gelesche Bedien bestellt der Keubist Anderen hat zur
schaft klieder in Uniange. Unis Land eiser, das hiese sowiele als auf die Andbarn in Krantkeich Kliometer im Uniange. Unis Land eiser,
das hiese sowiele als auf die Radbarn in Krantkrich der auf die Radbarn in Spanie steigen die er gibt die er gliebt eine kliederen, der gillestlicherweise siel es solort einem anteen Kanonentenner ein, daß die Rugel doch sicherten die der Kanonentenner sie auf glaten möge, auf diese Siel mitche entweder die gange Republik Andbarra in Ernah und Hoden ber großen Racharthaaten schießen und so scheinen deren einen europätichen Kreig herausbeschwere. Im Ernah und Roben ber großen Racharthaaten schießen und bie leicht Lingkung aller biefer Umfände gab man den beiben Artilleristen von Andorra der der der krei eine etwoch aum ander deren der Keige erstätt hätte.

Borfen Berichte.

Datie. 24. October.
Preite mit Ausschließ der Montlergebildr für 1000 kg netto.
Weigen, mat, 138—148 Mt., feinfter wärtiche: über Notig. Auchmeigen bis 150 Mt. Voggen, feit, 130—136
Mt. Terüs. Oran fill, Sand-160—173 Mt., feine und Gebaufter 174—190 Mt., feinfte füber Notig, Fritter 190 bis 135 Mt. pafer feit, 172 bis 184 Mt. Mais, amerik.
Nited, ohne Augebot, Dananum ais 120 bis 134 Mart.
Naps. ohne Augebot, Dananum ais 120 bis 134 Mart.
Nited, ohne Augebot, Dananum ais 120 bis 134 Mart.
Nitedorio, 135—200 Mt.

Sictoria, 185—200 Art.

An m mel, aushiel für 100 kg netto.

An m mel, aushiel Seed, 33—55,00 Art. Stärfe einschild.

Kad halleiche prinze Keizen A7,00—38,00 Art, abfallende Sorten billiger. Walstärfe, einschießte Fan, ieft, bet gertigen Borrichen A55—38,50 ART. Aufreit A32—43 ART.

Bohnen 15—17 Wart. Wohn, blan 47—49 Kark rutterartiel, ruhi. Ante ermehl, 12,00—12,50 Art.

Austerartiel, ruhi. Ante ermehl, 12,00—12,50 Art.

Begenkseitel,00—10,50 Art. Beizenichalen 3,25 bis einse, kelle (1,50—12,00 Art. winde 10,00—11,00 Art. Steinse, kelle (1,50—12,00 Art. winde 10,00 Art. Abstrage and 15—10,00 Art. Steinsen, kelle (1,50—14,50 Art. Reisvoleum V.000 Art. Steinsen, kelle (1,50—14,50 Art. Britzbellen V.000 Art. Britzbellen V.

Ca. 6000 Stüd Seidenkosse — ab eigener Fabrit - schwarze, weiße und farbige — v. 75 Bf. bis Wf. 18 65 p. Meter — glatt, geitresst, farrict, ge mustert, Damasse etc. (ca. 240 versch. daml. und 200) versch. Farben, Dessins etc.) — Porto und stenerfrei ins Handler etc. (ca. 240 versch. daml. und 200) versch. G. Henneberg's Solden-kabrik (t. u. t. Hoss), Zürleh.

Mugeigen.

Für diesen Theil übernimmt die Redaction im Publikum gegenüber keine Verantwortung

Amtliches.

Control-Versammlungen im Landwehrbezirk Weifgenfele. Bu ben diesjährigen Gerbst Control-Berfammlungen werben, und awar nur auf diejem Broe. beorbert,

diesem Bege, beorbert : 1) fammtliche Referviften und Marine - Refer

ikumstide Refervisten und Marine-Refervisten,
von der Landweir und Seeweßt I. Aufgebots diejenigen Wannlichgiten des Jahrgangs
1881, weiche in der Zeit vom 1. April bis
30. September 1881 in den Dienst getreten
ind, die die der Rest vom 1. April bis
30. September 1883 in den Dienst getreten
ind, die die der Kondlerie als vierifärig freiwillig in der Zeit vom 1. April bis
30. September 1883 in den Dienst getretenen
Manufäsiten, welche vier Jahre after abient höhen ober in ihrem vierten Dienstiahre zur Disposition des Truppentheils deurlandt sind,
bie auf Welfammtion ober als undrauchdar zur Disposition der Erlasbeshörden entgliemen und die zur Disposition der Trupventheile Genrfandten Monnichasten der Anvollerie und reitender Monnichasten der Anvollerie und reitender Peld-Artisterie und die temporär und dauernd anerfannten publisandiben der uner 1 und 2 aufge-fährten Alterskapien. Diefelben haben sich aus den begälalten Orticasten.

ben

Weißenfels, ben 11. October 1893. Rönigliches Bezirks. Commando. Schneiber.

Die Gemeindevorsteher veranlasse ich, vorstehende Bekanntmachung in den Gemeindeversammtungen oder auf sonk geeignete Weisen Wahrlichen der Annischen zu der der betressen Wannschaften zu derigen.
Merseung, den 12. October 1893.

Der Königlige Laudrath.
Weidlich.

Journaldben der niete I und 2 aligestätzten Ackellassen. Auch eine Ackellassen den sich eine Ackellassen der Schaftlichen Erkliche Ackellassen der Schaftlichen Ackellassen der Bunngsversteigerung, Donmerstag den 26. d. M., vormittags it Uar, besteiger ich im Liebischen Gosphofe zu Zössehen

Mangeberste gerung.
Mittwoch den 25. d. M. vormittags
10 the. versteigere ich im Castno hier-lielöft bestimmt

1 Anctemaschine, 1 Schnikel-bank, 3 Bilder, 3 Gänse und 1 Stamm — 6 Stück — Hühner

(**Minorka**). Merjeburg, 24. October 1893. Tauchmitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung. Mittwoch den 25. d. M., vor-mittags 10 Uhr, versteigere ich im "Cafino" bierselbst:

verschiedene Möbel. Merfeburg, ben 23. October 1893. Tauchmitz, Gerichtsvollziehe

Ein Baar Länferschweine siehen zum Bertanf Meuschau G7.

Gine hochtragende Schilbe Ukendorf Rr. 22

2000 Ctr. Schnikel al Buderfabrit Markranflädt verkauft Rittergut Zöichen. E Friedrich.

3 Kanarienhähne ind preiswerth umzugshalber zu verfausen Sandstrasse 3.

Eine Wohnung und Laden

gue verniethen Rohmner und eine Familie wohnung sind sosort ju verniethen Remnarkt 49.

Sine Parterre-Wodynner und Kilde, für Bruno Rockers 22 einzelne Lente per fofort geliecht. He er gener Col. ingene Lente per fofort geliecht. He er gener Col. ingene Lente per fofort geliecht. He wonner Col. in Bonogramm-Schablonen aus Aupfermagen zu 66 und obes (felbstigefertigt) L. Renucher. Reufch mer Str. 6.

Bwet Faminen - Wonnungen ju 66 und 100 Mf. Sitterfit. 1 und Saalfit. 13 gu berm

Ein Paar junge **Practol** sind zu ve schenken. **Returk. Grünbeyer,** M-stourant Gambrinus.

Bif durant Cambrinus.

Sin Logis, von aweien die Asch, beitebend auf 2 Stuben, 2 Kammen, Küche nebit Jubehör, if 31 vermieisben und Odern 1894 zu beziehen

Eine Wohntung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebit Jubehört if an vermieihen und 1. Kamar zu beziehen

Weitzeufelkeriter, Rr. 14.

Wehrere Wohnungen (Neubon) sind zu ver-niethen Armeskiäusser C. Auch sind baselsst mehrere Hünser zu

Dammitrage 8 ift die 2. Etage, volltändig und sofort oder 1. Januar zu beziehen. Das Raftere baieloft im Laben.

Weißenfelfer Strafte Nr. 20 ift die erfie ober zweite Erage (zwijchen beiden die Wahl) per 1. April f. J. zu vermiethen. Näheres baselbst.

Zwei freundliche Schlafftellen

Blet stellitoring.
offen. Bu erfragen in der Groed. d. Bl.
Em eer gerkaniges möblirtes Jimmee
mit Schlafcabinet an 1 oder 2 herrn num 1.
Novbr, zu verniethen. Auf Bunch mit Clavier.
Burgstrafte 4 IV.

Möblirte Stube zu vermieiben Menschauer Strafe 6.

Stiderei-Berzeichunngen, iconfte Mufter Meufchauer Strafe 6.

Als Pubmaherin

empfiehlt sich in und außer dem Huspe Margarethe Fichtner, Hollesche Straße 33 b.

Gär – Spunnede nach bestiebetethestem System liefert complet p. Stild 70 Lt. Bruno Kathe.



Gute Braugerste,

jedoch nur vollständig auswuchsfreie, kauft Carl Berger, Merseburg.

Richard Schmidt,

Seitenbentel Nr. 2,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigften Breifen: Männer-Langftlefeln, Salbfilefeln, Stiefeletten, Promenaden- u. Kinderschuhe.

Sente frisch geschlachtet. Hochfeine Waare.

R. Kolbe, Roßschlächter.

Darmhandlung

von Karl Winkler, Echlachthof, Merfedurg, empfiehlt alle Sorten Därme, gelasene und trodene, im Engen und Einzelnen bei billigster Preisbellung.

Raiferol à Ltr. 22 Bf., amerif Betroleum à Ltr. 18 Bf., Solaröl à Ltr. 16 Pf., nur si. Waare, thit J. H. Elbe,

Rlembnermeifter.

Petroleum, Solaröl und Brennöl

kaufen Sie am besten und billigsten bei J. R. Stüber.

Corbetha (Bahnhof). Täglich frische Bücklinge,

fowie Bratheringe, Salzheringe billig (für Wiederverläufer zu Engrospreisen) empfieh H. Schräpler, große Nitterfir. 19. Stand Markttags am Rathsteller.

Pferdescheeren.

frangofifches und englisches Sabrifat, prima Qualität, empfiehlt Albert Johrmann.

3d have mich in Halle a S. als

Rechtsanwalt

niebergelaffen. Mein Barean befindet fid Rathhausgasse 2 I. (38475)

Riccide. Rechtsanwalt.

Omnibuslinie Lauchstädt-Merseburg

Einem hochgeehrten Publifum von Lauch patt, Werfeburg und Ungegend hierdung zur ergebenen Nachricht, daß ich von heute ab von Lauchjifibt nach Werfeburg und zu-pflic fohren merbe

a jahren werde Abfahrt Lanchflädt, "Gold. Stern", früh 8,45 Uhr, Nachm. 2,45 Uhr. Abfahrt Merfeburg, Bahnhof und "3 Samäne", früh 11,16, oberbs 8,10 Uhr. Privat Backete und Bestellungen werden

prompt anegeführt.

Fahr-Preise A Berson 70 Bi, hin u. ausück 1,20 Mt. Lauchstädt den 21. Ocober 1893. A. Jentzsch.

Repuild frisdes empfiehlt

E. Wolff.

6 Stück ff. fette Vollheringe nur 25 Pfg., sowie sämmtliche Colonialwaaren billigst bel

J. R. Stüber, Corbetha (Bahnhof).

Meinen rühmlichft befannten

Kindernährzwieback, welcher allgemein und mit bem gunftigsten Er-folg Berwendung sindet, bringe ich hiermit in embsehlenbe Erinnerung.

Etimerung.

Robert Meyne,
Edmalekrafie 14.

Filials der Holländischen Butter-Compagnie

feinsten entölten Holl. Cacao à Pib. 2,20 Mt., ff. Marmeladen in Krügeln von 1 Mit. bis 1,20 Mt.,

ff. Freyburger Dampf-Molkerei-Butter täglich à ½ \$15.70 \$1. feinste Süßrahm-Zasel-Margarine

Besichtigung is aern gestattet und findet tein Kausawana statt. Herschieder ist aern gestattet und findet tein Kausawana statt.

an Speise, Roch und Baddueden, ani Wanidg gesorut in 1/2 His. Stide à 40, 45 n 50 Gesten Emmenthaler Schweizerfäse a His. 100 Si. State. View Limburger Käje a His. 50 Kf. Batte. View Lifter Käse a His. 50 Kf. Butte. View Lifter Käse a His. 50 Kf. Anistäse Siid 5 n. 20 Kf. Butte. View Lifter Käse a His. 50 Kf. Butte. View Lifter Kiele Siid 5 n. 20 Kf. Butte. View Lifter Kiele Siid 5 n. 20 Kf. Butte. View Lifter Kiele Siid 20 Stüd 9 Pi Stüd von 5–10 Pi Stüd 15 u. 20 Pi Stüd 20 Pi

Nur wirklich gute Rähmaschinen



Nähmaschinen-Special-Geschäft von H. Baar, Markt Ne. 3.

Reparaturen an allen Nähmaschinen werben von mir selbst in eigner Werkstatt wie bekannt billig und

gust ausgeführt

Lager

Geraer Kleiderstoffe.

Empfehle hochfeine Stoffe zu Wintermänteln und Jaquets, fowieConfectionsstoffe fürAbendmäntel und Pelzbezüge zu befannt billigen Breifen.

Bertha Naumann, Marienstraße.

With. Meyer,

Brühl Nr. 17,

mpfiehlt fich gur Enfertigung fammtlicher Serren= u. Anaben=Barderobe

Mitter in, obenieben Sig, flets neuefte Facon, bei foliber Preissellung.
NB. Auf Wunlich flehen Mufter, welche elfift ben größten Anfprüden genücen, gu Dlenften Prima Sauerkohl,

Senf-, Pfeffer

und saure Gurken, Preisselbeeren mit und ohne Zuder, prima Plaumenmus à Pfd. 20 Pf. F. Böhme,

Oelgrube Mr. 8

Gehnnick achten in Gold, Double n. Gilber in Gold, Double n. Gilber in Grinnerung 11 hrmacher,

Wilh. Schüler, Uhrmacher, Neumarkt Nr. 20.

Reinh. Ziesche.

Rohmarkt Ur. 10. Halte wein Mehl-, Victualien und Flaschenbier-Geschäft bei Be darf au billigen Preifen bellens embjöhlen.

Marcarine tanft man nur am besten und billigsen das ph. von 50 ph. an in der 1. Special Butterhandlung,

Burgstrasse 18. Als vorzügliche Tafelbutter empfehle ftets frisch:

Bermanische Fischhandlung. Frisch auf Gis Scheufiich, Seehecht,

Schollen. Berichiedene Räucher-ff. Caviar und Rauchlachs. Hering in Gelée, Bismarcheringe empfiehlt W. Krantmor.

Weisskohl

Wilhelm Gummert.

Altenburger Bewahranstalt Das erfie Rähen für die Belbinachte Be-ering findet nächsten Donnerstag den b. d. W., von unchmittags I like au, Fran Stadt ath Berger fint, und bitten wie alle Jahre um mitte Gaben jur Deckung

der Kossen. Merseburg, den 24. October 1893. W. Blance. Ch. Grumbach. H. b. Rathen. O. b. Kehler. M. Schönberger.

Allgemeinet Auruberein.
Die Singstunde sindet den
Bode Mittwoch den
25. October nach der Eurus
sinnbe sach

finnde flatt. Zahlieiches Erscheinen der Mitglieder wird erwartet. Der Borkand.

Sawendler's Refinurant. Pöfelknochen mit Weerrettig und Canerfohl.

Reichskrone.

Mittwoch den 25. October großes Extra=Concert,

egeben vom Trompetercorps des Thüring. mfaren-Regiments Nr. 12 unter personlicher eitung seines Stabstrompeters B. Stuger. Anfana 8 Uhr. Entrée 40 Bf.

Die noch anfenftehenden Abonne-ments-Billets haben Gültigkeit.

Rathsfeller, sente Wittwoch Albend salzknoch en.

Franz Mähnert.

Burgstrasse 18. F. Rämmer's Reffallration. Biener Sufrahm Pfd. 1 Mt. Worgen Donnerstag Schlachtefest.

Bemeinschaftliche Ortstrantentaffe. Bum Bwede ber Menmahl von

Mertretern in Gemäßheit bes § 51 bes Raffen-Statuts finben 2 Bahltermine ftatt

Bur Neuwahl von Ber-

1. Jur Vermant von Vertretern der Kassenmitglieder: Sonntag den 5. November er, nachmittags Vihr, im "Thiiringer Bofe" hierfelbe, ju weigen alle avohjährigen und im Beitze ber birgerlichen Ehrenrechte besindlichen Mit-glieder ber biesseitigen Kasse hierdung einge laden werben.

II. Bur Bahl von Ber: tretern der Arbeitgeber: Donnerstag den 9. Novbr. er., abends 8 Uhr,

abends S Uhr,
itt "Chiveinger Jofe" hierfelbs,
au weldem als Arbeitgeber, welde Beiträgfür Kassenmitglieber aus eigenen Witteln wis
bei beiseitige Kosse, abei, et kreitigeber aus,
Beiträgen verpftigteten Arbeitgeber aus,
Beiträgen verpftigteten Arbeitgeber aus,
Beiträgen verpftigteten Arbeitgeber aus,
Tretern wählen können.
Die Zahl der an wählenden Bertreter bei trägt bet a. 8. 1360 Mitgliedern
68 Vertreter der Kassenmitglieder
und 34 Vertreter der Kassenmitglieder
mb 34 Vertreter der Kassenmitglieder
mb 34 Vertreter der Kassenmitglieder
Merjeburg, den 28. October 1893.
Der Vorkland.
Baul Thiele. Berijkender.

Deffentlicher Bortrag eren Oberft a. D. spohr aus Die Vorzüge der Naturheil-

kunde vor der Medizin Montag den 30. October, abends 8 Uhr, im Saale der Reichsfrone. Sintritt für Richtmitglieber 25 Bj. an

Raffe. Der Vorstand des Vereins für naturgemäße Gelundheitspflege.

Reichskrone.

Donnerstag den 26. October, abends 8 Uhr, einmaliges Concert

Damen-Capelle Alttilla,

welche feit 4 Bochen jeben Abend in den Raifer fallen in Salle concertirt. Eintritt à 30 Pf. an ber Abendkaffe.

On das Programm ein nur ausgewähltes it und in höcht decenter Weise ausgesihrt vird, so bitte ich um recht glitigen Zuspruch. Hochachtungsvoll Keimkold Walther.

Hubold's Restauration.

Morgen Dounerstag Schlachtefest.
Gefucht jesort noch einige Mädchen aufe Land durch
Hermann Langrock,

Cine Fran als Withichafterin jojort gesucht durch **Hermann Langrock**, Steinstraße Nr. 6. Ein ordentliche nicht zu fangroek, Ein ordentliche nicht zu janges Diemst-nnädeltem wird für 1. Dezember Bahw hoffirathe Z geluch.

Gine ältere Fratt wird zur Beaufilätigung eines Kundes für den Radmittag gejuckt. Za erfragen in der Erped, d. Bl.

Regenschirm

im Egitzimmer der Anifer Wilhelms Halle am Somtag Abend vertaufgt. Nite deschifft maputanischen.

Sonntag Abend in der 7. Sinnde if mit mein braun und weißer Hund (auf den Namen "Mäuschen" hörend) von der Hund ist Sachtraße 2000 einem Manne weggefohlen worden. Wer mir den hund wiederbringt oder nachweißer mit den hund wiederbringt oder nachweißerhält eine angemeisen Belohnung.

Gustav Resselbartt,
Saalfung Rr. 2.

Steran eine Beilage.



Beilage zu Rr. 211 bes "Merseburger Correspondent" vom 25. October 1893.

Proving and Umgegend.

† Halle, 23. Oct. Daß eine gewisse Sorte von Menschen nicht "alle werben" kann, beweist solgender Borlall, ber sich am Sonnabend Wend dier abspielte. Am spaten Rachmittag waren zwei eben zugereiste junge handwerks durch den, ein Schlosse und ein Santer, von einem Gauner abgesaft und nach ein Santer, von einem Gauner abgesaft und nach einer Wirthschaft in der Nähe des Bachnhofes verschleben worden, wo sich ihnen bald noch mehrere zweiselhssie Versonen zugesellten. Es dauerte gar nicht lange, so wurde ein Spielchen begonnen, nämelich das bekannte Kümmelblätichen, und auch die beiben Sessellen ließen sich verseiten, mit zu sesen. Eine Mark nach der anderen verschwand zu und die das Baargeld der beiben zu Ende war, kam auch die bas Baargelb ber beiben gu Enbe war, fam auch bie das Baargeld ber beiben zu Ende war, kam auch die goldene Uhr bes einen sammt ber Kette, zusammen im Werthe von gegen 100 Me., auch die filberne Uhr bes andern im Werthe von etwa 30 Me. an ibie Reihe. Rachdem die Gauner so ihre Opser gründlich gerupft hatten, verschwand einer nach dem andern und nun erft wurde ben so schmästlich Gerupften latz, daß sie geriebenen Bautenstängern in die Harb der gesallen waren. — Im Dorfe Canena hat Hr. Karl Schaft einen Riesenstättlich im Gewicht von 86 Kib. gegogen; berselbe ist auf einige Tage dort zur Schau geste.

390. gefthe. Chandle gett.

† Stenbal, 22. Oct. Der Communal-lanbtag ber Altmarf ift auf ben 27. November hierher einberufen worben.

hierher einderusen worden.

TErfurt, 22. Oct. Die Nachricht, daß infolge ber Berronsperre und der geanderten Billetcontrolle eine größere Zahl von Schaffnern entlassen werde, bestätigt sich nach dem vom "Magem. Anzeiger" eingebolten Informationen nicht.

Hittenberg, 22. Oct. Die Runkelrüben. Ernte ist in der Elbaue in diesen Inforauflächt, mie pur feber unwar aufgefolden. Die

ruben Ernte ift in ber Elbaue in biefem Jahre so zeichlich wie nur felten zuvor ausgefallen. Die Rüben haben im Durchschnitt bas Sewicht von 10 bis 15 Pfund, in vielen Källen aber auch darüber. Die reiche Ernte läßt sich in den Gehöften nicht mehr unterbringen, so daß zu sog. Keldmiethen Auflacht genommen werden muß, in welchen der lleber-fluß sicher gegen Witterungseinflusse für den Winter untergebracht wird.

1 Meiste utele 23 Det King Ther die nem

Beigenfele, 23. Det. Gine That, bie von † Beißen fele, 23. Oct. Eine That, die von Unerschrodenheit zeugt, hat am Sonnabend ber hiesige Bahnhofe-Inspriter Lieg nit vollführt. Eine Kuh war auf hiesigem Bahnhofe aus einem Bied, wagen entsprungen und raste über die Schienenstänige auf den Perron zu, allwo sich das anwesende Publikum eiligk zur Flucht wandte, um einem etwaigen Unglind auszubeichen. Derr Liegnig stellte sich der Kuh entgegen, ersaste sie dei den Hobeit verhütet und des entsprungene Their wieder in Sicherheit gebracht werben konnte. werben fonnte.

werbeit konnie.

† Weimar, 20. Oct. Das Afyl, welches Frau Marie Niemann Seebach für mittellose Schauspieler, bie nicht mehr zur Ausübung ihres Betustes sichig sind, au gründen beahschichtigt, wird nach ber S. 3tg. in Weimar errichtet werden. Frau Seebach hat für den Bau desselben die Summe von 20,000 Mef., für die spätere Unterhaltung des Afyls die Jünsen eines Kapitals von 100,000 Mef. bestämmt.

10

110

itimmt.

† Roihfch, 23. Oct. Ein beklagens.
werther Borgang spielte sich nach ber Hall.
31g. gestern Bormittag in ber Juderfabrik hierfelbst ab. Dort necken sich zwei Arbeiter, während ber vorübergeschend in ber Fabrik befaßtigte Maure-lehrling won hier bem Treiben jusch Anner ben anderen warf einer ber beiben jusgen Runner ben anderen warf einer ber beiben jusgen Runner ben anderen wat geld traf aber hamit wat einer bartie ungeloschem Kalf, traf aber damit nicht biefen, sondern den Maurerlehrling, dem leicht ein Theil der gesährlichen Rasse in beibe Augen ein Theil der gefährlichen Masse in beibe Augen eindrang. Der Betrossene wurde zwar bald nach der Augenslimst in Halle gebracht, doch dürste er aller Wahrscheinlichkeit nach die Sehkraft auf einem Ause versteren Auge verlieren.

Auge verlieren.

I Altengurg, 20. October. Als Brandfister ficher ooch keine gehatt unds ging ooch. Ich weißige emit Heine henachdarten Jauern ift der 11 jädrige Emit Heine kruhftet war, entdeti worden. Er giebt selbst au, daß er das Keiter blos debend angelegs hat, weil ihn sein Abeiten Erne Ebet von der eine Stigel genannt hat. Bei solch ausgepräcken Episch kohald angelegs hat, weil ihn sein Abeiten Erne Ehren Erden Erde

ber Sase halber bis zur Unfallstelle noch nicht vorzubringen. Die Leichen ber Berunglücken werben wohl heute noch erlangt werben.

i Kassel, 20. Det. Im hiesigen Zuchtbause ist gestern Abend eine Meuterei vorgekommen, indem wier der schwersten Berdrecher den Ausseluck unternahmen. Bon den die int Musduck unternahmen. Bon den die Ausbrechern, welche von der 5 Meter hohen Mauer direkt in die Kulda sprangen, sind, wie die S. 31s. melbet, zwei schon wieder eingefangen, der schlimmste aber, Namens Biermann, der wegen Strassenandes zu 15 Jahren Zuchtschaus verurtheilt war, seht noch. Der 4. Betdrecher (thistischwimmer) blied auf der Mauer sigen und wurde später mit leichter Müse zum Herunstells wurde, schlichten (Königt, Sachsen), 20. October, Gestern Bormittag durchesste im Untervalder Stunde unsere State, daß binter dem Kelsenthore im Uttervalder Stunde eine Frau abgestürzt und in einer Felsenhalte liegend

eine Frau abgefürzt und in einer gelfenspatte liegend aufgefunden worden fei. Es begaben fich baraufbin fofort Manner mit einer Eragbabre an ben bezeichneten iofort Manner mit einer Tagbabre an ben bezeichneten Ort und fanden baselbst auch wirklich eine Frau vor Rachbem lettere nicht ohne Mase mit Seilen wor. Nachbem lettere nicht ohne Mase mit Seilen emporgezogen worden war, wurde sie in erbarmungswürdigem Jusande nach dier zu dem Or, von Sendstweitigewacht. Die Berunglickte ist die Frau des Schulmaachers Kühnel auf Naundorf; sie ist, wie sie seldst angiebt, bereits am Sonntag Abend von ihren Angehörigen in Lohmen kommend, vom Wege adgebommen und in die Kelfensalte gestirt. Die angeborigen in Lohmen fommend, wom Wege abgetommen und in die Kelfenspalte gestürgt. Die
Angehörigen in Lohmen fommend, wom Wege abgetommen und in die Kelfenspalte gestürgt. Die
Angelörigen in Lohmen fommend, wom Wege abgetommen und in die Kelfenspalte gestürgt. Die
Aratische Untersuchung ergab eine Ausenstung und
Zertrümmerung des rechten Schlietegelenses, bedeutende
Querschied, und Kismunden, außerdem eine schwere
Contustion des rechten Hispanischen und Beckenstnochens.
Die Krau ist nur dedurch ausgeseinden worden, das
ein Hund der unglächstelle unausgesetzt gebellt hat
und troh wiederholter Bersuche, ihn vom Plage zu
vertreiben, nicht gewichen ist. Die Genannte hat somit volle vier Nächte und über des Zage ohne
Nachrung, ausgesetzt den Undlichen der Witterung,
zwischen dem Kelsenrisse den Undlichen der Witterung,
zwischen dem Kelsenrisse der Undlichen der Witterung,
zwischen dem Kelsenrisse der Undlichen der Weitag
vor. W. ein Krauennheim für gesallene Mädehen
seierlich eingeweiht. Die Errichtungskosen Kudehen
seierlich eingeweiht. Die Errichtungskosen Wädehen
seierlich eingeweiht. Die Errichtungskosen Kudehen
110 000 Mt., von welcher Summe bis jest 70 000
Mt. durch freiwillige Spenden gesammelt wurden,
Nuch der Rest soll in bieser Weise ausgebracht werden,
Auch der Reft soll in bieser Weise ausgebracht werden,

Auch ver vert son in beier weise aufgebracht werden.

† Bom Harz, 20. Oct. Als vor Autzem vor bem Amtsgerichte in Herzberg (Harz) ber Arbeiter Töperwien hauptsächlich auf Grund ber Zeugenausfage bes Gastwirths klittner verurtheilt worden was alle eine Lauerte er unmittelbar nach ber Verhandlung dem

war, lauerte er unmittelbar nach ber Verhanblung dem nichtschinenden Zeugen an seiner Wohnung mit einer Sense demognet auf. Er traf den emporgehodenen Arm des Fl. derarig, daß die Sehnen und Musteln wollskändig durchschlagen wurden. Den versolgenden Gendarmen gelang es unter Vorhalten des Kevolvers, den Berdrecher zu entwassen nud zu sesseln.

† Daß es noch Leute giebt, welche grundsählich von der Eisendahn keinen Gedrauch machen, dafür legte ein in den sechger Zahren sehender Anna aus Lommanh sich biefer Tage einen Beweis ab. Der alte Mann hatte sich auf den Weg gemacht, um seinem in Dresden garnisonirenden Enstel eine Kifte mit Ohf, Kuchen, Wurft und bergleichen der Schieden die Unter und berbringen. Bon seinem Heimatbotorfe aus feinem in Dredden garnisonirenden Entel eine Kifte mit Obst, Kuchen, Wurft und bergleichen per Schiede bod zu überdringen. Bon seinem Heimautsborfe aus hat der gute Größoater die Dommatsch 4 Stunden, von Lommatsch die Mreihen 3 Stunden und von hier die Dredden 5 Stunden zu fahren. Früh um 6 Uhr war er aus seinem Jeimauhsborfe sortgesahren und nachmittags um 3 Uhr tras er in Reihen ein. Troß seines Alletes behauptete er aber, daß er destimmt an diesem Tage noch die Dredden sahren werbe, da er nicht die geringste Müdigkeit verspüre. Auf den Einwand, daß er seine Kiste doch viel des quemer und sier weniger Kosten mit der Bahn datte an seinen Enkel schieden fednen, meinte dies Original der guten alten Zeit: "Nee, nee, vun der Eisenbahn mag ich nischt wisse, vun der Eisen dahn mag ich nischt wisse, von der Eise kiste doch von dere gehatt unds ging ooch. Ich will die Kiste meinen Otto sälder gabn, da weeß ich wenigstend das ersche krigte. Damit trollte der ibertegen schmungelnde Alte mit seinen schwerbeladenen Schiedebod verguscht weiter.

Bioloncell von Hanbel, Arie aus dem Oratorium "Baulus" von Mendelsschne-Bartholde, Largo aus dem großartigen D moll-Conzert f. zwei Violinen und Arie a. d. Pfüngkcantate von I. S. Bach. Den Schluß dilbeten ein Duett f. Sopran und Alt von C. Schumann und Thema mit Variationen f. Violine, Vio

3m Saale ber "Reichstrone" findet heute, Mitts woch Abend ein großes Erra-Congert, gegeben vom Trompetercorps unferer Sufaren, flatt. Die noch außenstehenben Abonnementebillets haben gu

biefem Congert Gultigleit.
** Bon ber Straffammer bes Salleschen Landgerichts mirbe am Sonnabend ber Biegeleiarbeiter Karl August heffelbart aus Meufchau wegen Sitte lichfeitsverbrechens zu 9 Monaten Gefängniß vere

urtheilt.

** Seitens ber königl. Regierung hierselbst find neuerdings Lehrern, welche in größeren Gemeinden unseres Regierungsbezirfe Anstellung gesunden haben, Anstellung gesunden haben, Anstellung gesunden haben, eingehändigt worden, welche nur unter dem Bordehaltst bestätigt worden find, daß die in den betressend Drem noch 3. 3. geltenden Gehälter regulitr werden. Man ersteht hieraus, daß die Regierung bestrebt ist, nunmehr auch auf dem Lande auskömmliche Gehälter sestallegen.

** Während der Geschiersfisher den herausg-salenen Magengiebel einzusesse versuchte, gingen gestern auf

Bagengiebel einzusegen verfuchte, gingen genern auf ber Beißenfelfer Strafe bie Pferbeeines Rohlenwag ens ploglich durch und freuten auf dem gangen Wege bis gur großen Ritterftraße Britels auf bas Bflatter. Ale die schenen Thiere am heimischen Stalle

Begge bis zur großen Kinterstraße Briters au ju und Pflaster. Als die setzen Thiere am heimischen Sialle endlich zum Siehen kamen, war auch der Wagen zimlich leer.

** Für die heichen kamen, war auch der Wagen zimlich leer.

** Für die heichen kamen, war auch der Wagen zimlich leer.

** Für die heichenden Vorschriften maßgebend: In der Ind fortan die nachstehenden Vorschriften maßgebend: In der Ind fram die her Zeigung ift anzustreben, daß auf den Jugadyangskationen in den einzelmen Wöltheilen eine Wärme von nabezu 10 Grad Celsus herrscht. De die Nothwendigkeit aum Heine Vorschung der vorliegt, bestimmt die Jugadyangskation unter Brachtung der beswegen etwa von Betriebsante Vorschung der der Geisten vorliegt, bestimmt die Jugadyangskation unter Brachtung der beswegen etwa von Betriebsante zu bestimmender Bramter der Heisfaution trägt die Berantwortung sür die vorschriftsmäßige Dezigung, während das Jugleitungs personal, namentlich der Jugsührer, die Beitsfamfeit der Zeizenrichtungen während der Kaht z. zu übernehmen und dafür zu forgen hat, daß etwalzen Beschwerben, namentlich auch über zu startes Heigen, nach Möglichseit beggente wird.

(Eingefandt.) Wie wir hören, besteht in den Kreisen hieliger Kreunde der einen Bortrag über ein enlonialpolitischen Schema zu veranstalten, wozu die Deutsche Golonialgesclischaft in Kreisen kontrag über ein enlonialpolitischen Bestehungen nicht das Werfranssen und anderen Partei, sie sind wielmehr eine Kolge der Bedirfnischen Wähner ober der einen und anderen Partei, sie sind wielmehr eine Kolge der Bedirfnischer Kreines kernen alle der Verlächte bestehen Abheilungen der Deutschen Golonialgesclischaft won gegen 20 000 überhannt wird. Höhe der erweitern Abheilungen der Deutschen Golonialgesclischaft, so daß das ganze beutsche Kreinen Kolftigert weiter wir, daß da ganze beutsche Rechten Wichtlichen Webendunger wir den Verwirklagen werder von gegen 20 000 überfpannt wird. Höheilerbeschande von gegen 20 000 überfpannt wird. Höheilerbeschande von gegen 20 000 überfpannt wird. Höheil



Generalprofect für bie Einrichtung einer Canalis fation in unferer Stadt ben Beschiuß, ber hohen koften wegen von diesem Project Abstand zu nehmen und wir bem Ingenieur Pfesser wegen Herstellung einer billigeren Anlage, die nur auf die Abstützung des Mirthichaltswassers berechnet it, in Berhandlung ber Mirthichaltswassers berechnet it, in Berhandlung ber Magistret hat in Rerfolg diesen Prestitutie des Mintschaftswassers berechnet ist, in Berhandlung au treten. Magistrat hat in Versolg diese Beseiusse mit dem Ingenieur Pfesse verhandelt, welcher str die Wusarbeitung eines solchen Brojects nach dem Verennungssphiem 1500 MK. fordert. Diese Arbeit 10st gleichzeitig mit einem erläuternden Bericht sir die an die sonigel. Negierung zu machende Eingabe als Grundlage dienen. Magistrat hat beschlossen, dem Ingenieur Pfesser mit der vorbezeichneten Lufgabe zu derrauen und ersucht die Versoniumung, sieh hiermit, sowie mit der einzelschaften. Keferent bestützt die Magistratsvorlage und beantragt beren Sparkasse das dem Ueberschüssen. Referent bestützte der Magistratsvorlage und beantragt beren Sparkassen zu erklären. Keferent bestützt der Magistratsvorlage und beantragt beren Genepasigung. Dieselde wird von der Versammlung ohne Debatte angenommen. ohne Debatte angenommen.

4) Als bringliche Sache wird unter Zustimmung ber Berfammlung noch eine Borlage, beie. Die Ent-eignung bes Teichmann'ichen Terrains in eignung bes Teichmann'schen Terrains in ber verlängerten Amenftraße, erlebigt. Referen ih ber Stadt. Schwengler. Seitens ber Stadt-verwaltung muß zur Jerftellung einer Berbindung ber Friedrichftraße mit ber Lauchftabter Chausse ein Stud Terrain erworben werben, das sich zur Beit im Best bes Kentiers Teichmann bessichten. Beit im Beith bes Rentiers Leichmann bestäde. Da mit benielben eine gutliche Bereinbarung über ben Kaufpreis nicht zu Stande fam, feste ber Bezirbaurschichus im Enteignungsversahren ben Preis auf 2 Mt. pro Quadratmeter bes 28 a enthaltenben Grundstüds fest. Hierauf zeigte ber Kentier Teichmann der Stadibehobete unterm 4. August d. J. anmann der Stadischorde unterm 4. August d. 3. an, daß er mit diesem Preise nicht zuseichen sei und den Rechiebung beschreten werde. Ob dies bereits geschehen, kann Referent nicht bestimmt behaupten. Inzwischen das nun Kentier Teichmann sein Grundkuck durch Eräden und Wälle zu schieden geschieden. Merkebrichtung geschlebunde Merkebrichtung geschlebunde. duich Erdden und Walle au jausen gejugt und duch für die Anwohner eine untiehfame, Leben und Gestundseit gefährbende Berkehrsisderung geschassen. Bon den Interessent ist dierüber eine Beschassen. Bon den Interessent ist dierüber eine Geschassen. Bon den Interessent ist dierüber eine Geschassen des die Geben die Baubeputation beautragt hat, Borschässeg aur Absünderung des jezigen unhaltdaren Justandes zu machen. Dieselde hat sich herzu außer Stande erkärt und will nunmehr Nagistrat einen Meg einschagen, der die Stadt vorausssichtich in kurzer Frift in den Bestigdes freisigen Terrains deringen wied. Es sollen nämlich der der Regierungs dauptkosse sie die sollen nämlich der der Regierungs den ausssicheden gerichtichen Enispetung hinterlegt und der Bezischenen gerichtichen Enispetung hinterlegt und der Bezischenen gerichtichen Enispetung hinterlegt und der Bezischenen auszupprechen. Die Stadt würde dann erst in der Lage sein, die seigen Werkerschinderungs zu beseitigen. Referent empfleht die Annahme der Magistratevorlage und ertheitt die Bertamulung nach kurzer Discussion die Justimmung.

In geheimer Sipung wird hierauf in einer stadischen Verpenschungsangelegenheit an den Bestehetenden der Justala ertheitt.

Tages - Dedusung
3ux neunten Situng der 7. Provinziaf-Synode
am 25. October 1893, vormittags 9 Uhr.
1) Bundbuger Bericht der Finanz Commission,
bett, die Krüsung und Feststellung der Rechnissen
der Provinziat Synodolkfale sin die Jahre 1890/91,
1891/92, 1892/93. — 2) Mündlicher Bericht der
felben Commission, dere das Anerbieten der Andere-Mündener Beuer Berscherungsgeseltstädet innkaptind
der Keischerung von Kindene und Schlieben Gentliche innkaptind
der Keischeng von Kindene und Schlieben Herichten
3) Anträge der Kfarrbesoldungs-Commission, dere, die
stehen Commission, dere verschieben Petitionen degiglich der Abänderung dessenmissionen degiglich der Abänderung dessenmissionen Schlieben
Richtenschleberschiften an den Retistensons. —
6) Antrag derselben Commission, über verschieben
Vertischen Inderschiften, dere Verschieben
Vertischen Sommission, der Verschieben
Vertischen Echnissischen Gemmission, über verschieben
Mintrag der Pfarrbesoldungs-Commission, über
eine Petition bette. Aussendung der VersandungsCommission, dere Werdenbung der VersandungsCommission, dere Werdenbung der VersandungsCommission, dere Berechtung der VersandungsCommission, dere Berechtung der VersandungsCommission, dere Berechtung der VersandungsCommission, dere Berechtung der VersandungsKommission, dere BerechtungsKommission, dere BerechtungsKommission, dere BerechtungsKommission, dere BerechtungsKommission, dere BerechtungsKommission, dere BerechtungsKommission, dere Berechtung

Kommission dere Berechtung

Kommission der Versandung

Kommission dere Berechtung

Kommis 10) Aniag berfelben Commiffion, beir, nochmalige Re-vision bes Gejangbuchteries vor ber Stereoipprung in Beque auf prachiebe Richtigteit unter Zugeichung in Beque auf prachiebe Richtigteit unter Zugeichung eines Sachreftangen. — 11) Bericht verseiben Commission, betr. bie Uebersicht über bie Berbreitung bes Provingials Gefangbuchs ic. — 12) Antrag ber Missions, Commission, betr. Eibesabnahme. — 13)

Weitere Berathung über Rr. 7 ber Tagebordnung vom 24. b. M., bete. ben Agenben-Entwurf.

Aus ben Kreisen Merseburg und Duerfurt.

S Lugen, 23. Det. Geftern Abend feierte ber hiefige Bargergesangverein im Saale Schüpenhauses fein Stiftungefeft. Rach Rach bem Sangenhauses sein Strangelen. Nach bem gefehen warben noch einige lebende Bilber aufgefihrt. Kaum war die Aufführung beenbet, jo ftürzte aus berrächtlicher Johe ber schwere, gußeiserne Kronleuchter hernieder und zerbrach in viele Sidde, nachem wenige Minuten zuvor die unter ihm sigenden Bersonen ibre Bläge verlassen daten. Jum Ollof verlössen und indige des Ausswurds deim Glice verlojchien auch infolge bes Auftbrucks beim Heraffellen bie fammtlichen 26 Lampen bes Kronchtere, woburch eine Entzundung bes umherspripenben Retroleums verhütet murbe.

Patent-Lifte der Erfinder aus der Proving Sachsen und Thüringen.

Mitgetheilt burch bas Patent-Burean von Otto Bolff in Dresben.

(Abonennten biefer Beitung ertheilt bas Burean freie Austunft iber Batente, Marten und Mufterichut.) Angemelbet von: Grufonwerf in Magbeburge

Angemeiber von Gleisschzeugen durch zwei geBudau: Antrieb von Gleisschzeugen durch zwei gesondert auf die mit einander gefuppelten Raber ieber Seite wirkende Kraftmaschinen. — R. Michael in Halbischaften: Sicherung für Kopfschrauben mittels Einerschaften Gegenn — Sermann Cagert in Bluffengen Rappe. — Germann Eggert in Bledenborf bei Egeln: Ofen zum Berbrennen von Mull u. bergl.; Jusah zum Patente Nr. 68 950.
— Louis Jacoby in Magbeburg: Bundel-Einzieh-

mafchine für Burften. Ertheilt an: C. von Grabowski in Gisleben: Ertheilt an: E. von Grabowski in Eisteben: Berfahren zur Wiedergewinnung reiner Schweselsture aus Sussaltungen. — D. Schulz in Raumaburg: Berfahren für Flügelthüren mit selbsthäusger Verreigelung. — Dr. h. Krufenberg, Spezialarzt für Hönrungie in Halle: Apparat zur Behandung von Gelenkseifgleiten, insbesondere des Schulter, Klenbogen, Huft und Kniegelenks. — E. Kahnrid und H. Ruber in Vitterseld: Niemenrücker mit erweiterdarer, das Anstreifen des Riemens hindernder Wahren, Gabel. — Clack & Flenks in Mühlhaufen: Auslichen angeordnete Arbeitsmaschinen. — I. G. Kriefen, Alchmeister in Mühlhaufen: Auslich und hindernder angeordnete Arbeitsmaschinen. — I. G. Kreime, Aichmeister in Mühlhaufen: Resund behöldtvorrichtung für förnerariges Gut. — E. Kriefen in Merfeburg: Kugelmühle. — E. Moßbach in Merfeburg: Kugelmühle. — E. Mahrungsmittel und bergl. — Grusowerf in Magteburg-Buchau: Windschvorrichtung. burg-Budau: Binbfichtvorrichtung

Acheungdmittel und bergl. — Grusonverk in Magkeburg-Buchau: Windschorrichtung.

* (Neberdielste Fahrt des Ballon "Rhönix,")
bessen Andenn in Böhmen erfolgte, wid nach den vorläusigen
Metthellungen des Lieutenants Groß und den vorläusigen
Metthellungen des Lieutenants Groß und den vorläusigen
Metthellungen des Lieutenants Groß und den den Geog Meter. Während der gaugen Kahrt haben die eine Etot
Meter. Während der gaugen Kahrt haben die beiden Anliss des Bollons nur einmal Sand gessen, vermuthuich die Stadt Senstenberg, und dann noch einmal don unten
herauf ein Geräusig gehört, als de sie sich ihren einer Stadt
besänden. Die Einnahme den Generhoff in der obeen bönnen
Unit hat sig das vorzäglich bewährt. Es wurden 25 Gr.
Eilma unter Nauf genessen. Wiederhoft hat man sogsnannte Krodengelpenste Lichtsiele besöndiet. Die Kandung
war, dogselsen davon, daß sie glatt von statten ging, auch
noch insofern gluckich, als man sie unmittelbar an den
Gehöhpard des Füssen Rohan bewerftelligen tonnie.

* (Die Furlausaga) tritt in Koden und gen wieder in
behentlichen Unstagen auf; in der Rohat dum Rohatg in
Handung im Raturdsstortlichen Museum versilbt worden.
Der Died kertrümmerte nach dem "Kogelb" einen Schaltäßen und entwendete sins Gebölumpen im Wanterstein,
welch is Aree mord) ereignete sich in Kand profetie
und Schlieben sind sich gesche kand, aus Wanterstein,
welch karee nord) ereignete sich in Camporfetien
Benlurela dististe den dem Kotar sien Kogelb" einen Schap, der erkrämter
ken kare nutze den konsten erkrämen.

* (Ein Varenweite und einen Almensche sien beson der
Benlurela dististe den den Kotar sien siehen Schap, der sichglieben kand, weiter erkanter
keiner Söhne, der Schaftige Untwend, weiter erkanter
Benlurela dististe den den kotar sien kehn und Depelden
Benlurela dististe den den Kotar sien siehen erhalben der
Benlurela wiesen der konsten und gesen der kentel
einer Söhne, der Schaftige Untwendige genesen der
Kotar und ein Erkriben zur den kenten gesen der kentel
erkreiche und genen der kenten einen Jehen

Sans und Landwirthfchaft.

† Die Lüftung der Biehftälle. Die Lüftung oder Bentilation der Biehftälle finder in landvirtzsigaflichen Kreifen noch immer nicht die derjeiden zutommende gemeiner guten Bentilationsvorrichtung auf die Gefundheiter Exhiere wohl anertennt, den Bestheil aber, der Allere wohl anertennt, den Bestheil aber, der Allere wohl anertennt, den Bestheil aber, der in der Folge der gefteigerten Exheusungsfähligteil darauß erwächt, vielfach nicht einen, dere doch unterlöätlt. Das lehreichfte Beijpiel if das von Dammann in seiner Geinuddeitspliege angeführte. Danach lieferten 80 Sind anhervorbentlich gut gesitterte Gemeisterten der Stein anhervorbentlich gut gesitterte Gemeisterten der Stein anhervorbentlich gut gestierter Gemeisterten der Stein anhervorbentlich gest gestierten Gemeisterten der Krein der Stein der Stein

fans

überl

freifi

eingi

muzf

Ronf Beber

letter mit. "Be über

Unti

bad bas

legen

ber Mar

malt feien bote'

fager Refe jähri Peni kofter

unb walt gu s empf

Beh bon bon Suff gege bem

Arbe

erfter

Literatur, Runft und Wiffenichaft.

Literatur, Kunft und Wifenischeft.
("Der Etein der Weisen") Wie erhalten soeben das 21. het der don u. Harteben's Verlag in Wiedenderschen, mit lobensveriger Consequenz nur Venes und Gutes publicienden Abeite dahnbrechen ausgetreten uf. Das neue heft enthält wieder bekendentigertreten uf. Das neue heft enthält wieder bestene darberehen ausgetreten ut. Das neue heft enthält wieder velerfei lesus Vongrodeltendiung, überrfangslag, Venerungen in elektrischen Vongrodeltendiung, überrfangslag, Venerungen in elektrischen Phren, die gelowingen krealtware, hodorgandssich Vongrach, mit zusammen 39 ubsildungen, naturtimbliche (Siechpenitum in Sidensfand, Vesehen und Tandorn, dur Dising der Kingtage, Alima und Klanzenwuchs, mit zusammen 6 Abbitbungen) und nacher geweinnitzuge Auflige. (Höben und 17 Japtzinderts, zwei freidigtige Ernstlich, mit zusammen 6 Richtern, i. i. w. Das Gevotene hält sig durchaus auf der Höhe der Kingtunge, welche ein bestens Leiepublitum an eine Zeitschrift dieser Art zu siellen berechtigt ist.

Sandel und Bertehr.

Der Jandelskammer zu Halle a. S. sind von maßgekender Selle Witteldungen darüber zugegangen, doß im beutigen Volgekentigungen darüber zugegangen, doß im beutigen Volgekentigung der Veldelentigung in der Weißberung und Vereihigdung der Zollbentiglich jowie Erhantig an Porto eintritt, wenn die Wanzen nicht als Pohjrachten außgeliefert werben. Pohjrachte, weise nach Italien gegenwächt bis zum Weisigewicke von die Kuldlig wird, haben an Vertosfien die Amstelligewicke von die Kuldlig wird, haben an Vertosfien der Verzollung nach dem ermäßigten (Vertragsden nich bedützen zu Verzollung nach dem ermäßigten (Vertragsden nich bedützen zu Verzollung nach dem ermäßigten Kertragsden nich der Verzollung nach dem ermäßigten Kertragsden ihr den fürfrum der Verzollung des Abienver über den fürfrum der Verzollung des Abienver über den fürfrum der Verzollung des Abienver über den fürfrum der Verzollung der unterliegen, als bies nach dem gertingeren Eingangsgolfe unterliegen, die die Verzollung der Weiter eine Walter unterger der Weiter der Weiter der Verzollung der Weiter der Weiter der Verzollung der weiteres nach dem höheren allgemeinen Auslie zu verzollen.

189. Königlich Preußische Lotteric.

189. Königlich Breußliche Letterle.

Rierte Rlaffe.

Biebung bom 21. October 1898.

4. Biebung bom 21. October 1898.

4. Biebung fag. (Bormittag.)

15000 Mt. auf Mr. 52248.

5000 Mt. auf Mr. 50248.

5000 Mt. auf Mr. 5086.

2000 Mt. auf Mr. 13698.

2000 Mt.

Diedaction, Drud und Berlag von Th. Röhner in Werfeburg.



Cotte vandent.

Erscheint:
Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstog
und Sonnabend früh 7½ Uhr.
Seschäftsstelle: Delgrube Nr. 5.

Ilustrirtes Sountagsblatt.

für des Quartal: 1 Mart bei Abhotung. 1 Wart 20 Pfg. durch den Herumträger. 1 Mart 25 Pfg. durch die Poft.

Na. 211.

Mittwoch den 25. October.

1893.

Fir die Monate November und Dezember werben

Merseburger Correspondent" gem Breife bon 80 reib. 84 Bf. bon allen Boff-aufalten, Bofiboten, fowie in ber Expedition entgegen-

Inferate finden bei ber großen Auffage best Blattes die zwedentfprechendfte Berbreitung.

3 Gin Recentunfiftud.

Schon seit einigen Tagen hat die ossissöfe "Rordd Allg. 31g." angeklindigt, es werde demnächst die Be-hauptung, daß dei Einsthrung der Tadassabistateuer eine erhebliche Jahl von Arbeitern dauernd brodlos merden, durch eine zuverlässige Darlegung der voraus-stöglischen Witsungen des Geschen wirden merben. In ihrer Sonntagenummer ist diese mit so großem Nachtung in Ausdicht gestellte Berechnung nun wirslich verössenlicht worden. Die Darlegung geht davon aus, tag die Werthsteuer auf Eigarren und Cigarren und Schaupstadat 50 pCt. betrage, bestätigt also die biesbezügliche Weldung. Ferner wird angenommen, daß der Augen der Agrekelten soll wie dieher und biesbezügliche Weldung. Ferner wird angenommen, daß der Augen der Agrekelten soll wie dieher und dam im Einzelnen, an der Hand der von Sacver-ständigen gegebenen Daten berechnet, wie sich der Preis-der Tadassabistate in Jusunst stellen würze. Welches der Tadassabistate in Jusunst stellen würze. Welches der Augen der gegeben haben, wird nicht vers-rathen. Das Ergebniß wird also zusammengefaße: "Die obigen Berechnungen ergeben, daß die billigeren Kanupstads sogar eine erhebliche Eumässigung des discherigen Preises einstitt. Auch der den Eistgeren Genupstadat sogar eine erhebliche Eumässigung des discherigen Preises einstitt. Auch der den Eistgeren Werden Aussichen Berechtlichen der geschen. Die an die Stelle der Gewichessteuer tretende Merthy-kenten der der der Verbeitlichen der geschen. Die an die Stelle der Gewichessteuer tretende Merthy-kenten der der der Geschlichen und der die der Agen der der Abstältnissen der under weiselbasst, daß ein Constumentagen im wesent-lichen Umfange in Kolge der anderweiten Regelung der Veskeuerung nicht eintreten wird, und daß die beunruhigenden Hanweitig auf den Einstritt umsassen. In der Shat, wenn es sich wirtlich so verstellt, den Aussichen Sonweise von Densmal dauernder den der Verden verden der Abstälten zu alse das der der der der Verden der Abstälten zu aus der neuen Seuer und der Verden der der der der der der den der

☆ x·rite colorchecker **Classic** hortodootoolootoolootoolootool

gang unerheblich theurer", ber billigfte Schnupf-tabak soger noch um 12 Pf. per Pfund billiger werben follte! Diese Thatsache zu verschleiern, ba-zu werben auch bie kunstvollften Berechnungen nicht

Politifde Ueberficht.

Die Berhanblung en über bie öfterreichische Bablgefepreform baben am Montag im öfterreichtigen Abgereinershaufe begonnen. Jugleich ftanden die auf denfelden Gegenstand bezüglichen Antäge Pernerkorfer, Staniet, Mener und Baernreither aur Berhandlung. Graf Taaffe leitete die wichtige Berhandlung mit einem Kompromis deutsch durchtieten lies. Graf Taaffe erflätre: Als die Regierung sich mit dem Programm der bergeitigen Parlamentsseffion beschäftigte, kounte sie nicht übersehen, das der Intiedien der Intieden aus der Intiedie des hervorgegangenen Mahterown-Unträge voraussisch in der nächten Zeit zur parlamentarischen Behandlung gelangen. Die Berhandlungen über bie öfterreichifche reichen, aus der Initiative des Jaufes hervorzegangenen Bahlreform-Anträge voraussichtlich in der nächsten Jeit zur parlamentarischen Behandlung gelangen. Die forgsättige Beobachtung mannigsacher Borgänge des öffentlichen Lebens während der seiger Borgänge des öffentlichen Lebens während der seiger Schrentsalb des Staates wie im Ausslande ließe so der Regierung psichtgemäß erscheinen, in dieser ernsten und wichtigen Krage selbs die Initiative zu erzeisen. Schon dieser Enstehungsgeschälte ist zu entnehmen, daß der Regierung eine seindselige Tendenz gegen irgend eine Beoblserungskalfige ober politische Pautei gknasich fernlag, und daß en nicht angeht, die Eindrüngung dieses lediglich durch Erwägungen allgemein kantlicher Katur veraulassten Gespentwurs als Maßregel zu bezeichnen, wozu die Regierung sich eine unter dem Druck außerer Fatioren entschoffen hätte. Der Regierungsentwurf halte an den Grundlagen der bestehenden Berfassung sest und derne den Druckagen der Entschenden Erschlichen welche ihre kaatschragetichen Psichen Gebanken aus, die Ausübung des Wahlerchtes abzielende Grundzedanke erscheichnen Weise ihre Kaatschragetichen Psichen Grundzedanke erschein der Regierung als eine Kroberung des Etaatscraifon, indem nur durch rechtzeitige und ausreichende Erweiterung des Wahlrechtes siene großen und schweren Gefahren wirksam und daserichende Erweiterung bes Wahlrechtes gene großen und schweren Gefahren wirksam und daserichende Erweiterung des Wahlrechtes gene großen und schweren Gefahren wirksam und daserichende Erweiterung bes Bablrechts jene großen und fchweren Gefahren wirffam und bauernb abgewenbet werben fonnen,

liche ber bürgerlichen Gesellschaft und damit der gemuten staatlichen Dednung seitens der bischer oltitisch rechtlosen Bolkselemente brohen. ie Regierung muß daher ungeachtet bes n brei großen Clubs erhobenen Wiber-ruches an dem Grundgedit bes erhobenen Wiber-ruches an dem Grundgedit gleichzeitig die Ueberzeugung, daß, vorausgesetz bie prinzipitelle Ensigung über von der Regierung beabsichtigte Erweiterung des abliechtis selbs, ab die Schonung der bestehenden litischen Beschandes Berrhattusselle Ensigung über von der Regierung beabsichtigte Erweiterung des abliechtis selbs, as der Schonung der beschenden litischen Beschandes Berrhattusse gelingen wird, nen Wegte Darlegung ihrer Anschauungen glaubt die Reerung sich der der erken Lesung aller Wahlreformsträge beschränken zu sollen. (Augemeine ankende Bewegung.) — Behus Beilegung der isse in Ockterreich bat Graf Taasse noch in zer Stunde Berhandlungen mit den lüberalen roßgrundbesitzen und sogar mit den Jungsgechen angeknipft. Es handelt sich in erker Reise abs Schiessal der Borlage über die Prager us na hat wer vervrbnungen. Die Entscheldung rüber mit nun balb in den Ausschlich, der Ausschlicht, den kein Spreck. Die Taasse ist in sem Kall sest entschlossen, das Abgeordnetenhaus tigut den.
Der ikalsesische Eyminister Branca platbirte einer Rede vor seinen Wählern in Baglio sur

ablreform keinen Zwed. Graf Taaffe ist in fem Fall seit entschlossen, das Abgeordnetenhaus thaulosen.
Der italiewische Cyminister Branca platbirte einer Rebe vor seinen Wählern in Baglio sür drüftung. Er sübrte aus, das berseinige, welcher Unden, das er einer Mehlern in Baglio sür drüftungen wührste aus, das berseinige, welcher Rütingen wührste, Europa durch Thaten zu Muth bestigen werde, Europa durch Thaten zu Muth vollies bei Eympathien der eillsstein Welt auf sich vereinigen werde und eine Umgekaltung der europäischen Volitik herbeigusübren verwöge. — Das englischen Volitik herbeigusübren verwöge, — Das englischen Volitik herbeigusübren verwöge, — Das englischen Wolftenung einen, hympathischen Umbang gefunden. — Der englische Botschafter in Rom, Lotd Vielenung einen, hympathischen Umbang gefunden. — Des Organ des Auftans, der "Moniteur Browe", wird "aus administrativen Tründen", wie es in der Unschaftung heiset, sein Er scheenen zu kerkeitigen.
Die Kusselbingung beist, sein Er scheenen", wie es in der Untildigen Tuckse verteiltigen.
Die Kusselbingung beist, sein Er scheenen zu Keinge die Sache des Heitigen Tuckse verteiltigen.
Die Ausselbingung beist, sein Er scheenen zu Keinen Diner im Ministerium des Inneren zu Paris, an dem auch der zusstliche Botschafter Theil aufen Auf und keiner Tage erhalten. — Die großen von der Ausstreft Austan beit dabet einen Toast auf den Ministerprästenten. — Die großen von der Brüsserprästenten Dupun auf die Beranstaltung des Prunfundte im Kareseld am Montag reugirt worden. Der Minister erlangte die Herafichen kein Fonten, sowie der Kreiner Erheit habe der Artischen der Stellen Beroverusen könnten, bie Mostage der Index sollen der Erkseinen beim Prestantet zu, salls der einselabenen Theilingen der Welchen unter bleibt. Die erhagen der Unselbat den mit der Welchen und der vissel der Welcher Welchen unter bleibt. Die russel der Welcher Versen der Versen der Welcher Versen den Versen den Versen der Welcher Versen der Welcher Versen der Welcher Versen der Welcher Versen der Welcher

genommene Boltsfeft in ben englegen Dienstag Racht bleibt. Die unstischen Offiziere reifen Dienstag Racht von Paris ab.
Aus bem ferbifchen Ministertum melbet bie "Boltisiche Gorrespondens", daß die Frage ber Reconstruction bes Kabinets vertagt fei, dasselbe fomit in der gegenwärtigen Jusammunssehmung vor der Stupfatina ersteinen werde.
Die frang öfisch- englischen Berhandlungen bezäglich der Errichtung einer neutralen Zone in Stam haben in diese Moche begonnen, sind aber noch nicht über das Ansangestadium hinausgedieben.

